



**Niederschrift
Sitzung der LAG Lahn-Taunus
am 28.11.2023**

Sitzungsbeginn: 18.00 Uhr
Sitzungsende: 20:30 Uhr
Sitzungsort: Verbandsgemeinde Aar-Einrich, Standort: Hahnstätten und Online

Teilnehmer

(Anwesenheitsliste als Anlage 1 beigelegt)

Anlagen

1. Teilnehmerliste
2. Präsentationen
3. Eigenerklärung Ausschluss Interessenskonflikte

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Wahl neues LAG-Mitglied
3. Bericht Regionalmanagement
- 4.1 Vorstellung FLLE 2.0 -Vorhaben (IdZ)
 - a. Erlebnisswelt Wasser an historischer Stätte – Inwertsetzung der Aartreppe in Diez
 - b. Multifunktionales Freizeitgelände „Wiesengrund“ in der Ortsgemeinde Isselbach“
- 5.1 Vorstellung LEADER-Vorhaben
 - a. Mehrgenerationenraum (OG Aull)
 - b. Errichtung eines ortsfesten Pavillon am Dorfplatz als Multifunktionsüberdachung (OG Berg)
 - c. Verkaufstheke / Bistro in Dörnberg (OG Dörnberg)
- 4.2 Auswahl FLLE 2.0 -Vorhaben (IdZ)
- 5.2 Auswahl LEADER-Vorhaben
6. Zweiter LEADER-Förderaufruf Anfang 2024
7. Zusätzlicher Aufruf Ehrenamtliche Bürgerprojekte (Restmittel) Dez. 2023
8. Ehrenamtliche Bürgerprojekte 2024
9. Regionalbudget 2024
10. Kooperationsprojekt: Kultur- und Weinbotschafter Mittelrhein
11. Änderungen/Fortschreibung LILE 2023
12. Sonstiges

1. Begrüßung

Der LAG-Vorsitzende Jens Güllering begrüßt die Anwesenden vor Ort sowie die Online-Teilnehmenden und eröffnet die Sitzung, die erneut hybrid stattfindet.

Er stellt fest, dass nach der Geschäftsordnung der LAG Lahn-Taunus mit Schreiben vom 14.11.2023 form- und fristgerecht eingeladen und die Öffentlichkeit über die heutige Sitzung über die Internetseite informiert wurde. Er bedankt sich für das erneute zahlreiche Erscheinen der LAG-Mitglieder sowohl vor Ort als auch in der Online-Konferenz.

In Bezug auf die Hybrid-Sitzung wurden entsprechende technische Vorbereitungen und Vereinbarungen getroffen. Demnach sind alle Online-Teilnehmenden per Beamer in der Sitzung sichtbar. Sofern möglich, haben diese ihre Kamera eingeschaltet und können so, wie die Präsenz-Teilnehmenden, per Handzeichen mit abstimmen. Sofern keine Kamera vorhanden ist, ist der Chat für die Abstimmung zu nutzen. Die Online-Teilnehmenden können umgekehrt via Kamera alle Präsenz-Teilnehmenden sehen und hören. Die Protokollantin sieht die Online-Teilnehmenden ebenfalls am Bildschirm und überprüft die Abstimmung derer zusätzlich. Im Folgenden sind die Abstimmungsergebnisse aller (Präsenz- und Online-Teilnehmenden) immer zusammengefasst dargestellt.

Die Tagesordnung wird in der Reihenfolge leicht verändert (vorheriger TOP 4 zu Top 4.1 / 4.2 sowie vorheriger TOP 5 zu Top 5.1 / 5.2). Es gibt keine Anmerkungen zur Niederschrift der letzten Sitzung.

Beschlussfähigkeit:

Prüfung des 1. Quorums:

Gemäß § 12 der Geschäftsordnung müssen von den stimmberechtigten Mitgliedern mindestens 50 % anwesend sein, um beschlussfähig zu sein.

Prüfung des 2. Quorums:

Der Stimmenanteil der stimmberechtigten Mitglieder des Privatsektors (Wirtschafts- und Sozialpartner plus Vertreter der Zivilgesellschaft) an der Projektauswahlentscheidung muss mindestens 50 % der abgegebenen Stimmen ausmachen.

11 LAG-Mitglieder nehmen online an der Sitzung teil.

Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der LAG insgesamt:	34	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	20	58 %
davon öffentliche Partner	8	40 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	4	20 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	8	40 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	Ja	

Jens Güllering weist auf die Regelungen zu Interessenkonflikten hin. Es werden von den Mitgliedern der LAG sowie dem Regionalmanagement keine Interessenkonflikte zu den geplanten TOP angezeigt.

2. Wahl neues LAG-Mitglied

Aufgrund von Pensionierung hat folgendes Mitglied die LAG Lahn-Taunus verlassen.

- Wilfried Ilgauds, Bürgermeister OG Dessighofen (VG Bad Ems-Nassau)

Der Vorsitzende Jens Güllering bedankt sich für die Zusammenarbeit. Die Aufnahme folgenden neuen Mitglieds wird durch die Ortsbürgermeister-Dienstversammlung der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau vorgeschlagen:

- Michelle Wittler, Bürgermeisterin OG Dausenau (VG Bad Ems-Nassau)

Beschluss:

Die LAG Lahn-Taunus beschließt die Aufnahme des folgenden stimmberechtigten Mitglieds:

- Michelle Wittler - OG Dausenau (VG Bad Ems-Nassau)

Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der LAG insgesamt:	34	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	20	58 %
davon öffentliche Partner	8	40 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	4	20 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	8	40 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	Ja	

Die anwesenden Mitglieder stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu (Ja 20 / Nein 0 / Enthaltung 0).

Michelle Wittler tritt als stimmberechtigtes Mitglied der Sitzung bei.

3. Bericht des Regionalmanagements

Beatrix Ollig erläutert erneut die Regelungen zum Thema Interessenskonflikte und weist auf das „Merkblatt zur Erklärung Interessenskonflikte“ hin, welches den LAG-Mitgliedern zu Beginn der Sitzung ausgehändigt wurde (vgl. Anlage 2). Zukünftig müssen die LAG-Mitglieder zu jeder Sitzung mit Ihrer Unterschrift bestätigen, dass das Merkblatt gelesen wurde. Dies ist in der Anwesenheitsliste bzw. dem Formular für Online-Teilnahme integriert (vgl. Anlage 1). Weiterhin erläutert Beatrix Ollig die „Eigenerklärung Ausschluss Interessenskonflikte“, welches den LAG-Mitgliedern zu Beginn der Sitzung ebenfalls ausgehändigt wurde bzw. von den Online-Teilnehmenden unterschrieben bereits vorliegt (vgl. Anlage)3.

Beatrix Ollig berichtet weiterhin über die Aktivitäten der LAG und des Regionalmanagements sowie über aktuell anstehende Themen (vgl. Anlage 2). Hierzu gehören der Bericht zu

erfolgten und geplanten Förderaufrufen sowie Aktivitäten des Regionalmanagements, wie z.B. Teilnahme an Veranstaltungen der ADD oder des Ministeriums (MWVLW). Sie berichtet weiterhin über den Umsetzungsstand der LEADER-, GAK- und Regionalbudget-Vorhaben, erläutert die Finanzlage der LAG, berichtet über das abgeschlossene Umlaufverfahren vom 07.08. – 21.08.2023 und gibt einen Überblick über die Öffentlichkeitsarbeit der LAG.

Michelle Wittler verlässt die Sitzung.

4. 1. Vorstellung FLLE 2.0 -Vorhaben (IdZ)

Die Träger der FLLE 2.0 – Vorhaben stellen diese der LAG kurz vor. Die FLLE 2.0 (Innenstädte der Zukunft) - Vorhaben sind:

1. **Ortsgemeinde Isselbach - Multifunktionales Freizeitgelände „Wiesengrund“**
vorgestellt durch Claudia Renz (Büro RU-Plan / Dorfagentur) und Ulrich Jürgens (Ortsbürgermeister)
2. **Stadt Diez - Erlebniswelt Wasser an historischer Stätte – Inwertsetzung der Aartreppe und der beiderseitigen Aufwertungen der Aaruferruauern zwischen dem Erst-Scheuern-Platz und dem Marktplatz**
vorgestellt durch Michael Kürzinger (Büro für Landschafts-, Stadt- u. Freiraumplanung) und Anette Wick (Stadtbürgermeisterin)

Die Mitglieder der LAG erhalten nach jeder Präsentation die Möglichkeit, Fragen an die Vorhabenträger zu stellen. Die zu beiden Vorhaben gestellten Fragen an die Vorhabenträger werden beantwortet.

5. 1. Vorstellung LEADER-Vorhaben

Die Träger der LEADER – Vorhaben stellen diese der LAG kurz vor. Die eingereichten LEADER- Vorhaben des ersten Aufrufs sind:

1. **Ortsgemeinde Aull – Mehrgenerationenraum**
vorgestellt durch Michael Weimar (Ortsbürgermeister)
2. **Ortsgemeinde Berg – Errichtung eines ortsfesten Pavillons am Dorfplatz als Multifunktionsüberdachung**
vorgestellt durch Heiko Singhof (Ortsbürgermeister)
3. **Ortsgemeinde Dörnberg – Verkaufstheke / Bistro in Dörnberg**
vorgestellt durch Heiko Hofmann (Ortsbürgermeister) und Horst-Werner Hofmann (1. Beigeordneter)

Die Mitglieder der LAG erhalten nach jeder Präsentation die Möglichkeit, Fragen an die Vorhabenträger zu stellen. Alle gestellten Fragen an die Vorhabenträger werden beantwortet.

Jens Güllering bedankt sich bei den Vorhabenträgern für die Vorstellung. Daraufhin verlassen diese die Sitzung.

Lars Denninghoff verlässt die Sitzung.

4. 2. Auswahl FLLE 2.0 -Vorhaben (IdZ)

Aus den Reihen der LAG sowie des Regionalmanagements werden keine Interessenskonflikte angezeigt. Die Protokollantin überwacht die Stimmabgabe der Online-Teilnehmenden und teilt dem Vorsitzenden diese zu jedem Beschluss auf Nachfrage mit.

Beschluss:

Freizeitgelände Wiesengrund (Kurztitel)

Die LAG Lahn-Taunus macht sich die Auswahlkriterien und Förderkriterien des Förderaufrufes FLLE 2.0 zu eigen. Die LAG Lahn-Taunus beschließt die Auswahl des Vorhabens für eine Förderung im Rahmen des Förderaufrufs FLLE 2.0. Das Vorhaben entspricht den Grundsätzen der Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie und wird im LAG-Gebiet umgesetzt. Die Mittelbereitstellung erfolgt durch das Land Rheinland-Pfalz im Rahmen des entsprechenden Förderaufrufs. Die LAG Lahn-Taunus befürwortet die Finanzierung aus ELER- und /oder GAK-Mitteln, vorbehaltlich einer positiven touristischen Stellungnahme des MWVLW.

Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der LAG insgesamt:	34	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	19	55 %
davon öffentliche Partner	7	37 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	4	21 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	8	42 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	Ja	

Die anwesenden Mitglieder stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu (Ja 19 / Nein 0 / Enthaltung 0).

Beschluss:

Inwertsetzung Aartreppe Diez (Kurztitel)

Die LAG Lahn-Taunus macht sich die Auswahlkriterien und Förderkriterien des Förderaufrufes FLLE 2.0 zu eigen. Die LAG Lahn-Taunus beschließt die Auswahl des Vorhabens für eine Förderung im Rahmen des Förderaufrufs FLLE 2.0. Das Vorhaben entspricht den Grundsätzen der Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie und wird im LAG-Gebiet umgesetzt. Die Mittelbereitstellung erfolgt durch das Land Rheinland-Pfalz im Rahmen des entsprechenden Förderaufrufs. Die LAG Lahn-Taunus befürwortet die Finanzierung aus ELER- und /oder GAK-Mitteln, vorbehaltlich der in Aussicht gestellten wasserrechtlichen Genehmigung und Zustimmung seitens der Denkmalschutzbehörde.

Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der LAG insgesamt:	34	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	19	55 %
davon öffentliche Partner	7	37 %

davon Wirtschafts- und Sozialpartner	4	21 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	8	42 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	Ja	

Die anwesenden Mitglieder stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu (Ja 19 / Nein 0 / Enthaltung 0).

5. 2. Auswahl LEADER-Vorhaben

Aus den Reihen der LAG sowie des Regionalmanagements werden keine Interessenskonflikte angezeigt. Die Protokollantin überwacht die Stimmabgabe der Online-Teilnehmenden und teilt dem Vorsitzenden diese zu jedem Beschluss auf Nachfrage mit.

Beschluss:

Ortsgemeinde Aull – Mehrgenerationenraum

Die LAG Lahn-Taunus beschließt für das Projektvorhaben „Mehrgenerationenraum“ der Ortsgemeinde Aull die Vergabe von 17 Punkten. Eine Förderfähigkeit im Rahmen der Basisförderung ist damit gegeben.

Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der LAG insgesamt:	34	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	19	55 %
davon öffentliche Partner	7	37 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	4	21 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	8	42 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	Ja	

Die anwesenden Mitglieder stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu (Ja 19 / Nein 0 / Enthaltung 0).

Beschluss:

Ortsgemeinde Berg - Errichtung eines ortsfesten Pavillons am Dorfplatz als Multifunktionsüberdachung

Die LAG Lahn-Taunus beschließt für das Projektvorhaben „Errichtung eines ortsfesten Pavillons am Dorfplatz als Multifunktionsüberdachung“ der Ortsgemeinde Berg die Vergabe von 19 Punkten. Eine Förderfähigkeit im Rahmen der Basisförderung ist damit gegeben.

Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der LAG insgesamt:	34	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	19	55 %
davon öffentliche Partner	7	37 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	4	21 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	8	42 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	Ja	

Die anwesenden Mitglieder stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu (Ja 19 / Nein 0 / Enthaltung 0).

Vor Beschlussfassung zum Vorhaben der Ortsgemeinde Dörnberg findet ein reger Austausch innerhalb der LAG statt. Folgende Argumente und Anregungen werden vorgebracht:

- Grundsätzliche Befürwortung eines Getränke- und Imbissangebotes für Wandernde sowie für Bürger*innen von Dörnberg
- Bedenken hinsichtlich einer dauerhaften Rentabilität
- Bedenken zu Kosten-Nutzen-Verhältnis: hohe Kosten für relativ kleinen Anbau.
- Bedenken hinsichtlich der Verknüpfung von Verkaufstheke mit Kita-Küche und DGH.
- Hinweis auf derzeit noch unklare Finanzierung (Kommunalaufsicht), die mit dem Haushaltsbeschluss 2024 bereinigt werden könnte (Vorbehalt im Beschlussvorschlag).
- Alternative Vorschläge für niedrigschwelligere Angebote für ein Getränke- und Imbissangebot.

Beschluss:

Ortsgemeinde Dörnberg - Verkaufstheke / Bistro in Dörnberg

Die LAG Lahn-Taunus beschließt für das Projektvorhaben „Verkaufstheke / Bistro in Dörnberg“ der Ortsgemeinde Dörnberg die Vergabe von 21 Punkten. Eine Förderfähigkeit im Rahmen der Basisförderung ist damit gegeben, vorbehaltlich einer positiven touristischen Stellungnahme des MWVLW und einer positiven kommunalaufsichtlichen Stellungnahme zum Haushalt 2024.

Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der LAG insgesamt:	34	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	19	55 %
davon öffentliche Partner	7	37 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	4	21 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	8	42 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	Ja	

Die anwesenden Mitglieder stimmen dem Beschlussvorschlag zu (Ja 9 / Nein 6 / Enthaltung 4).

Beatrix Ollig stellt die Rangfolge der Projekte vor.

Ranking	Bezeichnung des Vorhabens	Träger/in des Vorhabens	Gesamtkosten (EUR)	förderfähige Gesamtkosten (EUR)	Punkt-zahl	Zuwendungs-satz	Zuwendung (EUR)	Zuwendung (EUR), davon			Kumulierte Zuwendung (EUR) im Ranking
								EU-Mittel	Landesmittel	Projektunabhängige Mittel	
LEADER											
1	Verkaufstheke	Ortsgemeinde Dörnberg	113.412,99	113.412,99	21	65%	73.718,44	73.718,44	-	-	73.718,44
2	Ortsfester Pavillon	Ortsgemeinde Berg	46.306,47	46.306,47	19	65%	30.099,21	30.099,21	-	-	30.099,21
3	Mehrgenerationenraum	Ortsgemeinde Aull	109.825,00	109.825,00	17	65%	71.386,25	71.386,25	-	-	71.386,25

Beschluss:

Rankingliste

Die LAG Lahn-Taunus stimmt der Rangfolge der aufgezeigten Rankingliste zu. Sie beschließt die Förderung der aufgeführten Vorhaben mit der, in der Rankingliste angegebenen, Zuwendung.

Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der LAG insgesamt:	34	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	19	55 %
davon öffentliche Partner	7	37 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	4	21 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	8	42 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	Ja	

Die anwesenden Mitglieder stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu (Ja 19 / Nein 0 / Enthaltung 0).

6. Zweiter Förderaufruf LEADER

Beatrix Ollig stellt einen Vorschlag für den 2. LEADER-Förderaufruf vor. Dieser soll ELER-Mittel (abzüglich der Kosten für die Geschäftsstelle, das Regionalmanagement und die Öffentlichkeitsarbeit) sowie Landes/GAK-Mittel der Jahrestanche 2025 umfassen. Hinzu kommen die ELER-Restmittel der Jahrestanchen 2023 und 2024 sowie die Landes-Restmittel der Jahrestanche 2024. Dementsprechend beliefe sich der zweite LEADER-Förderaufruf, nach aktuellem Stand über 539.247,40 Euro. Der Förderaufruf soll am 15.01.2023 starten und die Einreichungsfrist am 26.02.2024 enden. (vgl. Anlage 2).

Jens Güllering bittet die LAG-Mitglieder, den LEADER-Gedanken sowie den kommenden 2. LEADER-Förderaufruf, in ihrer Rolle als Multiplikator*innen, weiterzutragen und in ihre Netzwerke zu streuen.

Beschluss:

Die LAG Lahn-Taunus beschließt für den 2. LEADER-Förderaufruf Mittel zur Verfügung zu stellen (vorbehaltlich der Bereitstellung der Mittel durch das Land Rheinland-Pfalz) und diesen am 15.01.2024 zu starten.

Der Vorsitzende der LAG Lahn-Taunus wird ermächtigt, die finale Höhe und Laufzeit des Förderaufrufs festzulegen.

Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der LAG insgesamt:	34	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	19	55 %
davon öffentliche Partner	7	37 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	4	21 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	8	42 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	Ja	

Die anwesenden Mitglieder stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu (Ja 19 / Nein 0 / Enthaltung 0).

7. Zusätzlicher Aufruf Ehrenamtliche Bürgerprojekte (Restmittel) Dez. 2023

Beatrix Ollig erläutert, dass aus dem Jahr 2023 noch Landes-Restmittel der ehrenamtlichen Bürgerprojekte in Höhe von 2.886,96 Euro zur Verfügung stehen (VE-Mittel für 2024). Weiterhin verfügt die LAG nach der finalen Abrechnung der vergangenen Förderperiode noch über projektunabhängige kommunale Mittel in Höhe von 17.958,14 Euro, welche vollständig verausgabt werden müssen. Daher schlagen das Regionalmanagement und die Geschäftsstelle vor, einen dritten Förderaufruf der ehrenamtlichen Bürgerprojekte in 2023/2024 durchzuführen. Der Start des Förderaufrufs ist für den 06.12.2023 geplant und die Einreichungsfrist wird am 08.01.2024 enden. Da die Vorhaben bis Mitte 2024 bei der ADD abgerechnet werden müssen kann den Vorhabenträgern lediglich eine Umsetzungszeit von ca. 3,5 Monaten eingeräumt werden.

Beschluss:

Die LAG Lahn-Taunus beschließt für einen dritten Förderaufruf ehrenamtlicher Bürgerprojekte in 2023 die Restmittel aus 2023 (VE 2024) und aus projektunabhängigen kommunalen Mitteln der alten Förderperiode (2014 – 2021), i.H.v. insgesamt 20.845,10 € zur Verfügung zu stellen und den Aufruf noch im Dezember 2023 zu starten.

Der Vorsitzende der LAG Lahn-Taunus wird ermächtigt, die Laufzeit des Förderaufrufs festzulegen.

Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der LAG insgesamt:	34	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	19	55 %
davon öffentliche Partner	7	37 %

davon Wirtschafts- und Sozialpartner	4	21 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	8	42 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	Ja	

Die anwesenden Mitglieder stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu (Ja 19 / Nein 0 / Enthaltung 0).

8. Ehrenamtliche Bürgerprojekte 2024

Das Land Rheinland-Pfalz hat signalisiert, im nächsten Jahr wieder einen Förderaufruf zur Einreichung von Förderanträgen für die Durchführung der ehrenamtlichen Bürgerprojekte zu starten und den LAGn voraussichtlich 30.000 Euro hierfür bereitzustellen. Hierfür müssen die Auswahlkriterien und Regelungen von der LAG neu beschlossen werden. Dafür stellt die ADD-Muster-Regelungen bereit, welche durch die Arbeitsgruppe ehrenamtliche Bürgerprojekte angepasst werden. Die neuen Auswahlkriterien werden ebenfalls durch die Arbeitsgruppe in Zusammenarbeit mit dem Regionalmanagement erarbeitet und anschließend beides der LAG zur Beschlussfassung (in einem Umlaufverfahren) vorgelegt. (vgl. Anlage 2)

Es sind vier Beschlüsse zu fassen. Die LAG Lahn-Taunus stimmt einer Beschlussfassung en-bloc zu.

Beschluss:

- Die LAG Lahn-Taunus beschließt, einen Förderantrag für die Durchführung ehrenamtlicher Bürgerprojekte im Jahr 2024 zu stellen, sobald der Aufruf durch das Land erfolgt ist.
- Die LAG Lahn-Taunus beschließt die Bereitstellung von den, durch das MWVLW für die ehrenamtliche Bürgerprojekte, zugewiesenen Landesmitteln.
- Die LAG Lahn-Taunus stimmt zu, durch die AG ehrenamtliche Bürgerprojekte, angepasste und vorgeschlagene, Regelungen und Projektauswahlkriterien der ehrenamtlichen Bürgerprojekte in einem späteren Umlaufverfahren zu beschließen.
- Die LAG Lahn-Taunus beschließt für den Förderaufruf die zugewiesenen Mittel, voraussichtlich 30.000 € zur Verfügung zu stellen. Der Vorsitzende der LAG Lahn-Taunus wird ermächtigt, die Laufzeit des Förderaufrufs festzulegen.

Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der LAG insgesamt:	34	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	19	55 %
davon öffentliche Partner	7	37 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	4	21 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	8	42 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	Ja	

Die anwesenden Mitglieder stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu
(Ja 19 / Nein 0 / Enthaltung 0).

9. Regionalbudget 2024

Beatrix Ollig erläutert die Rahmenbedingen und Vorgehensweise der vergangenen Förderperiode zum Regionalbudget. Zu berücksichtigen ist, dass aufgrund der Kürzungen des GAK-Budgets auf Bundesebene eine Bereitstellung der Mittel in 2024 noch offen ist. Weiterhin müssten für den ersten Förderaufruf des Regionalbudgets in der neuen Förderperiode ebenfalls neue Auswahlkriterien beschlossen werden, welche durch die Geschäftsstelle und das Regionalmanagement erarbeitet und anschließend (in einem Umlaufverfahren) von der LAG beschlossen werden sollen.

Es sind sieben Beschlüsse zu fassen. Die LAG Lahn-Taunus stimmt einer Beschlussfassung en-bloc zu.

Beschluss:

- Die LAG Lahn-Taunus beschließt, sobald der Aufruf durch das Land erfolgt ist, einen Förderantrag für die Durchführung des Regionalbudgets in Höhe von 100.000 € im Jahr 2024 zu stellen.
- Die LAG Lahn-Taunus beschließt die Bereitstellung von 10 % Eigenanteil.
- Die LAG Lahn-Taunus beschließt, für den Förderaufruf die zugewiesenen Mittel zur Verfügung zu stellen.
- Der Vorsitzende der LAG Lahn-Taunus wird ermächtigt, die finale Höhe und Laufzeit des Förderaufrufs festzulegen.
- Die LAG Lahn-Taunus beauftragt die Geschäftsstelle / das Regionalmanagement einen Vorschlag für neue Projektauswahlkriterien ab 2024 zu erarbeiten und diese in einem späteren Umlaufverfahren zu beschließen.
- Die LAG Lahn-Taunus bittet die Geschäftsstelle / das Regionalmanagement einen Bewertungsvorschlag für die eingegangenen Projekte zu erarbeiten und diesen der LAG vorzulegen.
- Die LAG Lahn-Taunus führt die Projektauswahl gegebenenfalls im Umlaufverfahren durch.

Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der LAG insgesamt:	34	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	19	55 %
davon öffentliche Partner	7	37 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	4	21 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	8	42 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	Ja	

Die anwesenden Mitglieder stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu
(Ja 19 / Nein 0 / Enthaltung 0).

10. Kooperationsprojekt Kultur- und Weinbotschafter Mittelrhein

Beatrix Ollig stellt das geplante Kooperationsvorhaben „Kultur- und Weinbotschafter“ vor. Kooperationspartner sind hierbei die LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal, die LAG Rhein-Ahr, die LAG Lahn-Taunus und die LAG Rheingau in Hessen. Die Federführung der Kooperation liegt bei der LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal und der Vorhabenträger ist die Romantischer Rhein Tourismus GmbH. Gegenstand und Ziel des Kooperationsvorhabens ist die Ausbildung von Gästeführer:innen, welche die Themen Kultur und Weinbau im Anbaugebiet Mittelrhein“ repräsentieren und weitergeben („Botschafterfunktion“). Die Bruttogesamtkosten des Vorhabens belaufen sich auf 200.000,00 Euro mit einer Gesamtzuwendung von 140.000,00 Euro bei einem Fördersatz von 75%. Es wird eine Finanzierung aus den Mitteln der Landesreserve angestrebt. Sollten die Kosten wider Erwarten durch die LAGn zu tragen sein, wurde sich auf eine Kostenaufteilung anteilig der Weinbauflächen geeinigt. Für die LAG Lahn-Taunus beliefen sich diese Kosten bei 2% der Anbaufläche auf rund 1.000 Euro aus eigenen ELER-Mittel.

Hier wird aus den Reihen der LAG angeregt, auch das Thema Natur in die Ausbildung der Gästeführer*innen aufzunehmen.

Beschluss:

- Die LAG Lahn-Taunus beschließt die Beteiligung am Kooperationsvorhaben Kultur- und Weinbotschafter zusammen mit den LAGn Welterbe Oberes Mittelrheintal (Federführung), Rhein-Ahr und Rheingau) Hessen in Trägerschaft der Romantischer Rhein Tourismus GmbH von 2024 – 2027.
- Die LAG Lahn-Taunus befürwortet die Beantragung aus Mitteln der Landesreserve und wäre anderenfalls bereit eine Kostenübernahme anteilig der Weinbaufläche der rheinland-pfälzischen LAGn zu übernehmen (2% der Kosten).
- Die LAG Lahn-Taunus beauftragt den Vorsitzenden zur Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung, wie im Entwurf vorgelegt.

Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der LAG insgesamt:	34	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	19	55 %
davon öffentliche Partner	7	37 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	4	21 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	8	42 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	Ja	

Die anwesenden Mitglieder stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu (Ja 19 / Nein 0 / Enthaltung 0).

11. Änderung/Fortschreibung LILE 2023

Beatrix Ollig erläutert, dass die Lokale Integrierte Ländliche Entwicklungsstrategie (LILE) der LAG Lahn-Taunus erneut redaktionell und inhaltlich angepasst werden musste. Die Änderungen befinden sich in den Kapiteln acht, neun und zehn und umfassen, neben

angepassten Formulierungen insbesondere Anpassungen in Bezug auf die genehmigte Geschäftsordnung sowie die LEADER-Auswahlkriterien und die Zusammensetzung der LAG. Die überarbeitete LILE wird nach Abstimmung mit der ADD der LAG zur Verfügung gestellt und in einem Umlaufverfahren beschlossen.

12. Sonstiges

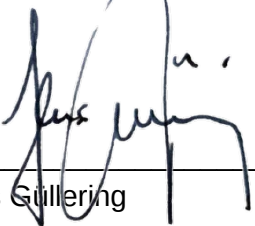
Termine:

- 3. Förderaufruf „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“ am 06.12.2023
- 2. LEADER-Förderaufruf am 15.01.2024
- Nächste LAG-Sitzung Ende März / Anfang April 2024

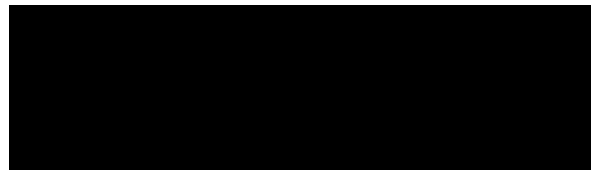
Es gibt keine weiteren Bemerkungen.

Jens Güllering bedankt sich bei den Anwesenden sowie den Online zugeschalteten für ihre Teilnahme und schließt die Sitzung.

Hahnstätten, den



Jens Güllering
Vorsitzender der LAG Lahn-Taunus



Beatrix Ollig
Regionalmanagement der LAG Lahn-Taunus